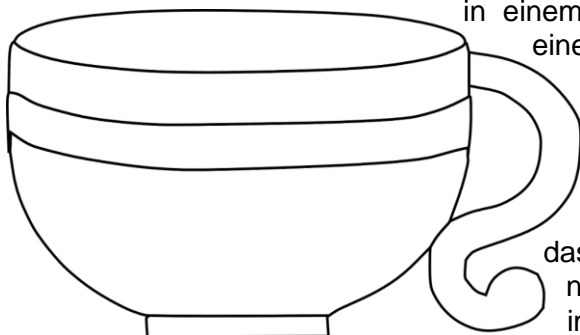


Liebe Mitglieder oder Besucher  
unserer Gemeinschaften Heilbronn,  
Rappach und Oberstenfeld,



Süddeutsche Gemeinschaft  
Bezirk Heilbronn



in einem Bewerbungsgespräch für  
einen Ausbildungsplatz als  
Versicherungskaufmann  
stellte der Personaler  
eine Tasse zwischen uns  
beide in die Mitte auf den  
Tisch und drehte sie so,  
dass der Henkel weder zu mir  
noch zu ihm sondern genau  
im rechten Winkel gleich

weit weg von uns beiden zeigte. „Herr Müller, bitte sagen Sie mir: In welche Richtung zeigt der Henkel?“ Die Mathetests waren für mich kein Problem gewesen, aber hier wusste ich nicht einmal, ob er die Frage Ernst meinte. „Ehm, nach rechts“ sagte ich relativ trocken und wurde durch eine so banale Aufgabe verunsichert. „Sind Sie sich sicher?“ – „Ja, der Henkel zeigt nach rechts, ich bin mir sicher“ sagte ich und ich war mir wirklich sicher, dass die Antwort richtig war. „Was wäre, wenn ich Ihnen sage, dass der Henkel nach links zeigt?“ In dem Moment machte es Klick und ich verstand, um was es hier ging. Natürlich – aus seiner Sicht zeigte der Henkel wirklich nach links, aus meiner Sicht zeigte er wirklich nach rechts. Solange keiner von uns dazu bereit war, seine Perspektive zu verändern, würden wir beide Recht behalten, obwohl wir uns widersprachen. Alles eine Frage der Perspektive.

Eine Geschichte, die mir in den letzten Tagen öfter in den Sinn gekommen ist – eben mit dieser Botschaft: Alles eine Frage der Perspektive.

So ging es mir auch wieder, als ich den Lehrtext des heutigen Sonntags nachlas: Ja, alles eine Frage der Perspektive dachte ich wieder. Es sind Worte von Jesus, die dieses Thema ansprechen: Wie sieht deine Perspektive aus? Darf der Herr an dieser Perspektive rütteln? Oder finden wir unsere Perspektive wie sie ist eigentlich recht schön und es passt uns gar nicht so sehr, wenn sie sich ernsthaft verändern würde? Das würde ja Unannehmlichkeiten bedeuten. Das würde ja heißen, ich müsste einen eigenen Standpunkt aufgeben. Würde Jesus so etwas wollen? Verlangt er es vielleicht sogar?

**Seht** doch die Lilien, wie sie wachsen. Sie arbeiten nicht und nähren sich keine Kleider, und doch war Salomo in all seiner Pracht nicht so schön gekleidet wie eine von ihnen. Wenn Gott schon für die Blumen so wunderbar sorgt, die heute blühen und morgen bereits verwelkt sind, wie viel mehr wird er da für euch sorgen?

Euer Glaube ist so klein! **Macht** euch keine Gedanken über eure Nahrung – was ihr essen oder trinken sollt. **Macht** euch keine Gedanken darüber, ob Gott euch damit versorgen wird. Diese Dinge beherrschen das Denken der meisten Menschen, doch euer Vater weiß, was ihr braucht. Er wird euch jeden Tag alles Nötige geben, wenn das Reich Gottes für euch das Wichtigste ist.

**Hab also keine Angst, kleine Herde. Denn es macht eurem Vater große Freude, euch das Reich Gottes zu schenken.**

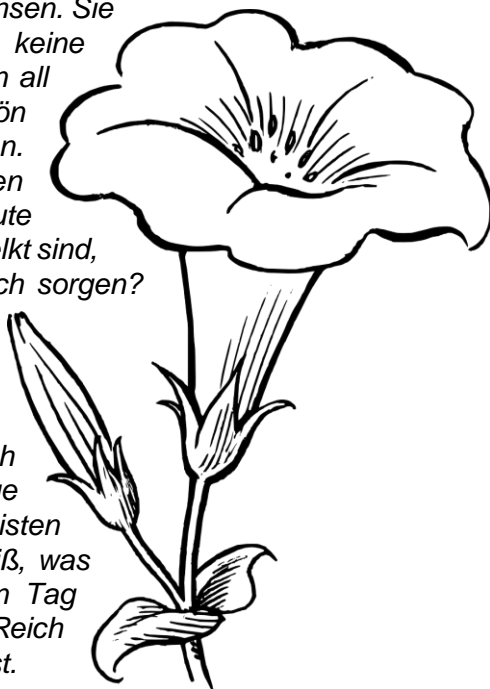
*Lukas 12,27-32 (Neues Leben Übersetzung)*

Jesus gibt seinen Nachfolgern drei Aufgaben:

1. Seht doch die Lilien
2. Macht euch keine Gedanken...
3. Hab keine Angst

### **1. Seht doch die Lilien (V27+28)**

Ein so passender Auftrag in der aktuellen Jahreszeit. Diesen vergangenen sehr warmen Tagen haben wir es zu verdanken, dass es bei vielen Blumen wunderschöne Blüten zu entdecken gibt. Wir selber haben unseren grünen Daumen dieses Jahr auch nicht nur an Cocktail-Tomaten und Snack-Paprika versucht, sondern auf unserem Balkon auch Blümchen eingepflanzt. Manche zeigen in diesen Tagen schon ihre wunderschönen Blüten und ich kann diesem Auftrag Jesu ganz praktisch nachgehen: Schau dir diese Farbenvielfalt an! Schau dir dieses Wunder an, dass aus einem grünen Stängel mit ein paar Blättern auf einmal ein Blütenkopf entwächst, welcher farbig strahlt! Ich glaube, dass wir oft dazu tendieren, diesen Punkt zu überspringen, nicht nur



praktisch, sondern auch in einem geistlichen Sinne. Vielleicht springen wir manchmal zu schnell zu unseren Bitten und rattern unsere Fürbitte-Liste runter und vergessen den ersten Punkt: Schau dir einfach diese Blumen an und genieße, wie schön sie sind. Wer hätte gedacht, dass Blumen anschauen zu Gottes Wille für dich gehört? Wenn du dabei bist, über Gott und seine Schöpfung zu staunen, dann reflektiere diesen Gedankengang von Jesus: Wenn diese, eigentlich unnütze, aber einfach schöne Blume von Gott so wundervoll gestaltet wurde; wenn Gott Kreativität und Nährstoffe in eine unnütze Pflanze steckt, die morgen einfach verwelkt sein wird; nicht nur wenn er das theoretisch kann, sondern wenn er das wirklich auch macht... denk darüber nach! Wenn er das macht...wie groß ist wohl das Problem für ihn, für dich zu sorgen? Ob wir darauf vertrauen, dass Gott uns ganz persönlich versorgen wird hängt offenbar auch damit zusammen, ob wir realisieren, dass er der Spender dieser Farbvielfalt der Natur ist!

## **2. Macht euch keine Gedanken...(V29+30+31)**

Nichts liegt uns in diesen Tagen ferner als das, oder? Mach dir keine Gedanken, was du Essen wirst. Viele Jahre haben wir nicht über unsere Versorgung nachgedacht und sie für selbstverständlich gehalten. Viele Jahre hatte dieser Vers keine wirklich tiefe Bedeutung. Wir konnten ihn abtun, denn wer alles hat, der kann gut sagen, dass er sich keine Gedanken macht. Wie so oft zeigen Krisen unseres Lebens, welche Sorgen wirklich in uns stecken und jetzt gerade – in einer flächendeckenden Krise – zeigt sich auch flächendeckend, worüber sich Sorgen gemacht werden. Auf einmal wird Hefe ein rares Gut, auf einmal steigt der Preis für Gesichtsmasken und Desinfektionsmittel, auf einmal... auf einmal könnte man sich tatsächlich darüber Gedanken machen, was man morgen essen oder trinken wird.

Jetzt spricht Jesus das an, was ich mit der Geschichte am Anfang des Textes zeigen wollte. Zeigt der Henkel der Tasse nach links oder nach rechts? Die Situation ist für alle Menschen dieselbe. Aber Jesus setzt Maßstäbe: Für manche zeigt der Henkel nach links, das heißt manche werden beherrscht davon, dass sie sich Sorgen machen müssen, wie es weitergehen wird; dass sie Angst bekommen, dass das Essen nicht reichen würde. Für die anderen zeigt der Henkel nach rechts, das heißt sie haben das Vertrauen, dass Gott sie versorgen wird. Nicht nur das theoretische Denken an einen entfernten Gott, sondern das Vertrauen an einen nahen Gott, der sich um mich und meine Not kümmern wird! Er weiß, was ich brauche. Alles eine Frage der Perspektive!

### 3. Hab also keine Angst, kleine Herde (V32)

Wurde deine Perspektive von Jesus Christus verändert?  
Weißt du, dass du ein Schaf in seiner Herde bist?

Ein weiteres schönes Bild: Gott der Hirte. Jesus adressiert seine Nachfolge als „kleine Herde“. Was die Herde satt macht ist nicht, dass sie viele Schafe sind. Selbst Hunderte Schafe könnten sich in keinster Weise versorgen. Was die

Herde satt macht ist der, der sie auf eine grüne Wiese führt. Der Hirte. Oder in unserem Fall: Der gute Hirte! Mit einer Nachricht für dich:



## *HAB KEINE ANGST!*

Zuletzt bekommen wir einen weiteren Aspekt der neuen Perspektive: Das ewige Reich Gottes, in das wir einmal einziehen dürfen. Die Perspektive Ewigkeit, die jede Situation unseres diesseitigen Lebens in ein anderes Licht rückt. Sein Versorgen ist so viel mehr als das Stillen physischer Bedürfnisse unseres vergänglichen Körpers. Gott kümmert sich um mehr. Er kümmert sich um unsere Seele, um unser Inneres.

Also: Alles eine Frage der Perspektive!

*Gott befohlen!*

*Jennu & Lukas*

### Hilfreiche Links

#### Spiele/Programm/Input für Kinder

[www.swdec.de](http://www.swdec.de)

[www.bibelgesellschaft.at/kinderhefte](http://www.bibelgesellschaft.at/kinderhefte)

[www.team-ec.de](http://www.team-ec.de)

[www.zuhauseumzehn.de](http://www.zuhauseumzehn.de)

#### Gottesdienste

Liebenzeller Mission:

[www.youtube.de/MissionWeltweit](http://www.youtube.de/MissionWeltweit)

Sonntags per Video

[www.sv-schorndorf.de/livestream](http://www.sv-schorndorf.de/livestream)

Sonntags „Baukastengottesdienst“

[www.sv-oehringen.de](http://www.sv-oehringen.de)

#### Tägliche Andacht

[www.lebenistmehr.de](http://www.lebenistmehr.de)

### Kontaktdaten

#### Gemeinschaftspastor

Lukas & Jenny Müller

Rosenbergstr. 21/1

74072 Heilbronn

Tel.: 07131/1242582

Mail: [Lukas.Mueller@sv-web.de](mailto:Lukas.Mueller@sv-web.de)

#### Bezirksleiter

Gerald Ludy

Schulstr. 24

74626 Bretzfeld

07946/941100

#### Bezirkskassier

Gerhard Knospe

Gerhard Knospe  
Lerchenweg 2

71720 Oberstenfeld

07062/8574

#### Bankverbindung SV Heilbronn

Kreissparkasse Heilbronn

IBAN: DE15 6205 0000 0000 0468 06